



PORSCHE

Baden-württembergische Gymnasiasten mit Top-Noten geehrt

Porsche verleiht Ferry-Porsche-Preis an 221 Abiturienten

Stuttgart/Weissach. MINT-Talente ausgezeichnet: Die Porsche AG hat gemeinsam mit dem baden-württembergischen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Gewinner des Ferry-Porsche-Preises 2018 im Entwicklungszentrum Weissach geehrt. Eingeladen waren die 221 besten Abiturientinnen und Abiturienten ihres Jahrgangs in den Kernfächern Mathematik, Physik und Technik aus Baden-Württemberg. Der Ferry-Porsche-Preis, der bereits zum 18. Mal verliehen wird, soll die Attraktivität der MINT-Fächer steigern und angehende Studenten zum Ingenieurstudium motivieren.

Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG, skizzierte in seiner Rede den grundlegenden Wandel, den die Automobilindustrie aktuell durchläuft. Insbesondere die rasant zunehmende Digitalisierung und Elektromobilität erfordern Experten mit einem umfassenden Wissen aus den MINT-Bereichen. Blume: „Ende 2019 kommt mit dem Taycan der erste rein elektrobetriebene Porsche auf den Markt, der auch in Sachen Konnektivität Maßstäbe setzen wird. Bis es soweit ist, gibt es noch viel zu tun – gerade auch hier in unserem Entwicklungszentrum, wo mehr als 5.000 Ingenieure und Techniker für Porsche arbeiten. Viele Absolventen der MINT-Studiengänge haben in Weissach ihre erfolgreiche Karriere gestartet. Und um unsere Denkfabrik auf Höchstleistung zu halten, brauchen wir vor allem eines: hervorragende Nachwuchskräfte wie unsere Ferry-Porsche-Preisträger.“

Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im Kultusministerium in Baden-Württemberg, gratulierte den Preisträgern und betonte: „Der Wirtschaftsstandort Baden-Württem-

berg hat einen hohen Bedarf an Experten in den MINT-Bereichen. Ich kann die Preisträgerinnen und Preisträger nur nachdrücklich ermuntern, ihre besondere Begabung durch die Wahl eines entsprechenden Studienfachs weiter auszuleben. In einem Europa ohne Grenzen gibt es zudem viele Möglichkeiten, über den Tellerrand zu blicken. Nutzen Sie diese Chance. Und natürlich freuen wir uns, wenn Sie mit diesen vielfältigen Erfahrungen auch wieder nach Baden-Württemberg zurückkehren.“

Dr. Wolfgang Porsche, Aufsichtsratsvorsitzender der Porsche AG, verwies ebenfalls auf die enorme Dynamik in der Automobilindustrie, die MINT-interessierten jungen Menschen viele Chancen eröffne, sich mit ihrem Talent einzubringen. Auch für Porsche selbst sieht er gute Perspektiven: „Die Neugier auf Neues zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte von Porsche. Das zeigen – im Zeitraffer – der 356er, der 911er und der 919 Hybrid, mit dem wir im vergangenen Jahr den Titel beim legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans verteidigen konnten. Mit dem Taycan treten wir erneut den Beweis dafür an.“

Die Verlosung von sechs Stipendien und Praktika war der Höhepunkt der Feier im Porsche-Entwicklungszentrum Weissach. Die Gewinner heißen: Julia Christina Schwarz (Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Metzingen), Anna Lauff (Max-Planck-Gymnasium Karlsruhe), Henrike Christ (St. Ursula Gymnasium Freiburg), Simon Kleinhanß (Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd), Tobias Fellner (Quenstedt Gymnasium Mössingen) und Sebastian Michael Harry John (Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz). Die Gewinner erhalten die Möglichkeit, ein vierwöchiges Praktikum bei Porsche zu absolvieren. Darüber hinaus unterstützt sie der Stuttgarter Sportwagenhersteller mit einer finanziellen Studienförderung für ein Jahr.

Unser Foto zeigt die Gewinner des Stipendiums gemeinsam mit den Ehrengästen bei der Feier zum Ferry-Porsche-Preis 2018 im Porsche Entwicklungszentrum Weissach. Von links: Konstanze Marinoff (Leiterin Personalmarketing und Recruiting Porsche AG), Volker Schebesta MdL (Staatssekretär im Kultusministerium Baden-Württem-

berg), Henrike Christ (St. Ursula Gymnasium Freiburg), Uwe Hück (Gesamtbetriebsratsvorsitzender Porsche AG), Dr. Wolfgang Porsche (Aufsichtsratsvorsitzender Porsche AG), Oliver Blume (Vorstandsvorsitzender Porsche AG), Anna Lauff (Max-Planck-Gymnasium Karlsruhe), Carsten Schumacher (Betriebsratsvorsitzender Standort Weissach Porsche AG), Julia Christina Schwarz (Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Metzingen), Sebastian Michael Harry John (Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz), Simon Kleinhanß (Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd), Tobias Fellner (Quenstedt Gymnasium Mössingen), Andreas Haffner (Vorstand für Personal- und Sozialwesen Porsche AG) und Detlev von Platen (Vorstand für Vertrieb und Marketing Porsche AG).

Bildmaterial im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie auf der Porsche-Pressedatenbank (<https://presse.porsche.de>).